

ALTEMBURGER ELECTRONIC GMBH

77960 Seelbach, Schloßweg 5, Telefon 07823/509-0, Fax 07823/2761
 email: Altenburger@t-online.de Internet: <http://www.altenburger.de>

Bedienungs- und Montageanleitung Signalverstärker KSV-S

Beschreibung

Der Signalverstärker ist ein Lichtsteuergerät in Leuchteneinbaufarm für die Installation in der Leuchte. Er besitzt ein Eingangsverhalten wie EVG's und kann mit Steuer-/Bediengeräten, die für die Ansteuerung von EVG mit Niedervoltschnittstelle 1...10V konzipiert sind, betrieben werden. Der Steuerstrom am Eingang ist ca. 1,5mA. Über den Signalverstärker ist die Ansteuerung einer Lichtanlage mit Leuchtstofflampenvorschaltgeräten oder elektronischen Transformatoren, die über die Niedervoltschnittstelle 1...10V betrieben werden können, möglich. Am Ausgang des Signalverstärkers können Geräte bis zu einem Steuerstrom von 200mA angeschlossen werden. In Verbindung mit einem Steuergerät arbeitet der Signalverstärker als Stromverstärker. Die Belastung des Steuergerätes wird reduziert und die Ansteuerung großer Beleuchtungsgruppen ist möglich. Wird ein Lichtsensor angeschlossen, arbeitet der Signalverstärker als Lichtkonstanthalter.

Steuerausgang / Stromverstärker

Durch ein Steuergerät wird der Signalverstärker angesteuert. Am Ausgang können mehrere EVG bis zu einem Steuerstrom von max. 200mA angeschlossen werden. Wieviele Geräte (EVG, Signalverstärker, elektr. Trafos ...) angesteuert werden können, ist vom Steuerstrom (Niedervoltschnittstelle 1...10V) dieser Geräte abhängig. Zwischen den Netz- und den Steuerklemmen besteht eine Potentialtrennung (Basisisolierung). Der Signalverstärker ermöglicht die Ansteuerung großer Beleuchtungsanlagen von einer Bedienstelle aus.

Lichtkonstanthaltung

Sobald ein Lichtsensor am Signalverstärker angeschlossen ist, arbeitet dieser als Lichtkonstanthalter. Zusammen mit dem Steuergerät und den Leuchten bildet der Signalverstärker einen Regelkreis und hält die Helligkeit im Raum, unabhängig von wechselndem Fremdlicht, konstant. Mit dem Steuergerät wird der Sollwert für die Helligkeit im Raum vorgegeben. Diese läßt sich am einfachsten bei geringem Fremdlichteinfluß einstellen und nimmt erst nach einigen Sekunden den gewünschten Wert ein (Verzögerungszeit). Der Lichtsensor sollte möglichst an der Decke und in der Nähe der zu regelnden Leuchten angebracht sein. Am günstigsten ist eine Befestigung in der Mitte des Raumes, so daß der Sensor in Richtung Arbeitsfläche oder Boden zeigt. Direkter Lichteinfall durch Außenlicht oder Lampeneinstrahlung am Lichtsensor sind zu vermeiden.

Ein- Ausschaltung

Zur Ein- und Ausschaltung der Lichtanlage kann ein im Handsteuergerät integrierter Taster oder Schalter verwendet werden. Mit diesem Schaltkontakt können Relais oder Schütze angesprochen werden, um EVG in verschiedenen Stromkreisen oder an verschiedenen Netzphasen gemeinsam zu schalten. Kleine Beleuchtungsanlagen können direkt über den Schaltkontakt eines Handsteuergerätes geschaltet werden (Kontaktbelastbarkeit beachten). Es empfiehlt sich jedoch, zur Ein-/Ausschaltung der Beleuchtungsanlage einen separaten Taster oder Schalter zu verwenden, da sich beim Betätigen des integrierten Schalters eventuell der eingestellte Sollwert verändert (kombiniertes Betätigungselement). Eine erneute Wiedereinstellung des Sollwertes wäre erforderlich.

Sicherheits- und Installationshinweise

- Installation und Austausch des Gerätes darf nur im spannungsfreien Zustand durchgeführt werden.
- Das Gerät darf nur von einer Elektrofachkraft installiert und in Betrieb genommen werden.
- Die geltenden Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften sind zu beachten.

- Das Gerät darf nur für seinen bestimmungsgemäßen Gebrauch verwendet werden. Bitte Anschlußpläne beachten.

Technische Daten

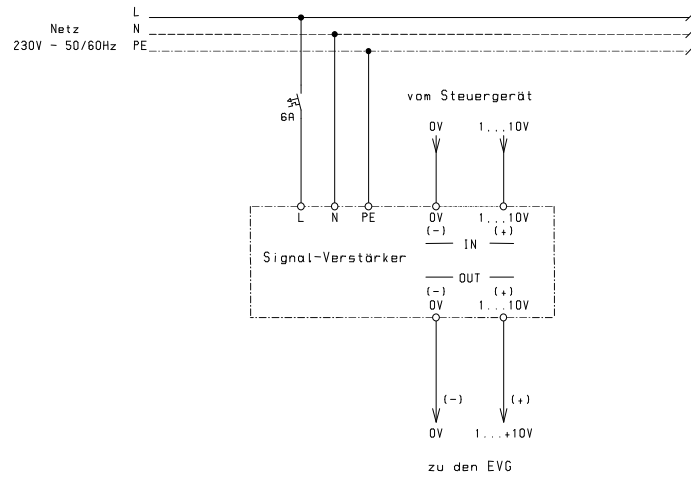
Bezeichnung:	Signalverstärker KSV-S
Typ:	KSV-S
Bestellnummer:	50.13.300
Betriebsspannung:	230V~ 50/60Hz
Absicherung:	extern, s. Anschlußpläne
Leistungsaufnahme:	2VA
Betriebstemperatur:	0...+45°C
Eingang:	max. 1,5mA Niedervoltschnittstelle 1...10V
Ausgang:	Niedervoltschnittstelle 1...10V
Steuerstrom:	max. 200mA Belastbarkeit z.B. 200 EVG mit Steuerstrom von je 1mA (Niedervoltschnittstelle 1...10V) oder 100 EVG mit je 2mA usw. Ein Signalverstärker ist mit 1,5mA zu berücksichtigen
Anschlüsse:	
Netzklemmen:	L, N, PE
Steuerklemmen:	-,+ (In/Eingang);+ (Out/Ausgang) keine Schutzkleinspannung , Basisisolierung nach IEC 664 10/92
Anschlußklemmen:	
Netzklemmen:	Steckklemmen mit Betätigungsdrücker 0,5 - 1,5mm ² für eindrätige Leiter, Abisolierlänge 9-10mm
Steuerklemmen:	Steckklemmen mit Betätigungsdrücker 0,5 - 1,5mm ² für eindrätige Leiter, Abisolierlänge 9-10mm
Netzleitungen:	mind. 1,5mm ² , max.100m
Steuerleitungen:	mind. 0,5mm ² , max.100m
Schutzklasse:	I
Schutzart:	IP 20
Montage:	Einbau in die Leuchte, Schrauben 4mm
Außenmaße:	BxHxL 30x29x189mm s. Maßbild
Gewicht:	ca. 160g
Verschmutzungsgrad:	2 trocken, nicht leitend, nach IEC 664 10/92
Verhalten bei Fehlschluß:	Funktionsausfall, event. Zerstörung
Anforderungen:	CE EMV nach EN 61547 (06/01), Niederspannung nach EN 60928 (09/00)

Bediengeräte / Zubehör

UP-Handsteuergerät, Dreh-Ausschalter	Typ: DPU-S	Best.-Nr.: 50.50.000
UP-Handsteuergerät, Druck-Wechselsch.	Typ: DPUW-S	Best.-Nr.: 50.50.001
UP-Handsteuergerät, Druck-Taster	Typ: DPUT-S	Best.-Nr.: 50.50.002

Anschlußpläne

Signalverstärker zur Stromerhöhung



Lichtkonstanthaltung mit dem Signalverstärker

